

S/W-/FARB-DOMEKAMERA IP66 SDSF960



FARB-S/W-DOMEKAMERA SDIII IP66

automatische Umschaltung S/W / Farbe, mit integrierten Schwenk-/Neigekopf V 90°, H 360° ohne Anschläge, Geschwindigkeit 0,065-120°/Sek. zoomabhängig, bei Positionierung 400°/Sek., 256 programmierbare Positionen mit Texteinblendung, mit jeweils 10 benutzerdefinierte Kameraeinstellungen, Bereichsabfahrt, 30-fach Zoomobjektiv 3,8-114 mm mit Autofocus, H-Winkel 1,8° bis 52°. 1/4"-Aufnehmer mit H 768 x V 582 Bildpunkten, Auflösung S/W 570 Linien, Farbe 540 Linien, Empfindlichkeit S/W 0,04 Lux, Farbe 0,5 Lux, Bildstabilisator.

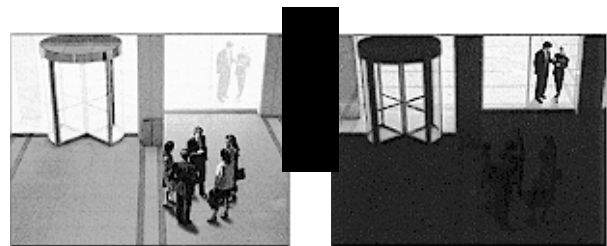
Technische Daten

Bildspeicher für 32-fache Empfindlichkeitssteigerung
erweiterter Dynamikbereich (160-fach) für gleichzeitige
Darstellung von hellen und dunklen Bildstellen
Ausblendung von 8 Bereichen möglich (Privatzonen)
Rauschabstand 50 dB
integrierte Bewegungsmelder 48 x 4 Zonen
dynamische Gegenlichtkorrektur
digitale Gegenlichtkompensation mit 48 Zonen
4 Alarmeingänge mit Weiterleitung zum Bedienpult
2 Schaltkontakte
Ansteuerung und Programmierung On-Screen über
Koaxkabel und RS485-Schnittstelle
Maße: DU 239/H 395,5 mm, Gewicht: 4,7 kg
Temperaturbereich -40°-+50°C
Versorgung: 230 V, 50 Hz, 90 W / 24 VAC, 7 W
Schutzklasse IP66 (gegen Staubablagerung und schräg fal-
lende Tropfen mit 15°)
Montage über 1 1/2"-Innengewinde am Gehäuseoberteil.
Incl. 2,5 m Anschlusskabel und Sonnenblende

Funktionsbetrieb

Ein neu entwickelter Chip ermöglicht das Auslesen der einzelnen Pixel und Register mit doppelter Geschwindigkeit gegenüber einem herkömmlichen CCD-Chip. Der doppelt so schnelle Lesevorgang wird dazu verwendet, zwei unterschiedliche Bilder zu erstellen. Ein "Standard-Bild" (1/50 Sek.) ermöglicht die Wiedergabe der dunklen Bildbereiche. Ein weiteres "Bild für helle Bereiche" (Shutter 1/50-8000 Sek.) erlaubt die Wiedergabe der extrem hellen Bildbereiche. In der ersten Signalverarbeitungsstufe eines neu entwickelten digitalen Schaltkreises (dritte Generation) werden dann beide Bilder auf die gleiche zeitliche Länge gebracht. In der weiteren Stufe der digitalen Bildverarbeitung wird dann entschieden, welcher Bildpunkt für das neue Mischsignal verwendet wird. Damit ergibt sich automatisch ein 160-fach größerer Dynamikbereich gegenüber herkömmlichen Kameras.

Konventionelle Kameras



Um im Raum die Personen zu sehen, muss die Blende geöffnet werden; damit sind die Personen im Freien aber weit übersteuert und außerhalb des Dynamikbereichs der Kamera

Um im Freien die Personen zu sehen, muss die Blende geschlossen werden; damit wird der Raum nur noch dunkel abgebildet und die Personen sind nicht mehr sichtbar.

SDSF960



Diese Kamera hat einen 160-fach größeren Dynamikbereich durch Blenden- und Zeitregelung, gegenüber einer konventionellen Kamera. Damit sieht man die Details sogar bei derart schwierigen Lichtverhältnissen.